

enchanting
TRAVELS

Tierschutz-Richtlinien



Tierschutz-Richtlinien von Enchanting Travels

Wir von Enchanting Travels sind dem Wohlergehen und dem Schutz aller Tiere verpflichtet. Wir sind überzeugt, dass jedes Lebewesen geschützt und mit Respekt und Fürsorge behandelt werden sollte.

Deshalb haben wir Richtlinien für die Auswahl aller von uns angebotenen Unternehmungen eingeführt, in die Tiere involviert sind.

Diese Richtlinien gelten sowohl für Haus- und Nutztiere als auch für Wildtiere, unabhängig davon, ob Sie in freier Wildbahn oder in Gefangenschaft leben.

Nachhaltige Tiererlebnisse

Wir glauben, dass verantwortungsvolle und nachhaltige Tierbegegnungen den Menschen ermöglichen, die Natur und ihre Geschöpfe wertzuschätzen und zu Ihrer Erhaltung beizutragen. Studien zeigen außerdem, dass verantwortungsvoller Tourismus Nationalparks, Wildschutzgebiete und die dort lebenden Gemeinschaften unterstützen kann.

Wir fördern nachhaltige und artgerechte Unternehmungen, die zur Rettung und Erhaltung und zu einer verantwortungsvollen Zucht gefährdeter Tierarten beitragen. In aller Regel kommt es dabei nicht zum direkten Kontakt mit den Tieren, vielmehr geht es darum, diesen mit respektvollem Abstand zu begegnen und einen Beitrag dazu zu leisten, den Lebensraum der Tiere zu erhalten.



1. Wild lebende Tiere

Verantwortungsbewusst durchgeführte Safaris stellen eine gute Möglichkeit dar, Menschen aller Altersklassen die Natur näherzubringen und ihnen zu zeigen, wie sich Wildtiere in ihrem natürlichen Lebensraum verhalten. Dies bedeutet natürlich auch, dass sich das Verhalten der Tiere nicht vorhersagen lässt und Begegnungen mit bestimmten Tieren nicht garantiert werden können.

Wir unterstützen aktiv Organisationen, die sich gegen Wilderei einsetzen und sind Mitglied des Aktionsbündnisses TOFT (Travel Operators for Tigers). Nachhaltiger Tourismus schafft Arbeitsplätze und unterstützt somit die Gemeinschaften vor Ort, die so Hüter der Natur sein können, statt Opfer krimineller Aktivitäten wie Wilderei zu werden, um der Armut zu entfliehen.

Meerestiere

Einige Meerestiere stören sich nicht an menschlicher Gesellschaft bzw. genießen diese sogar. Unternehmungen wie das Schwimmen oder Schnorcheln mit frei lebenden Delfinen oder Kajakfahrten mit Pinguinen sind für die Tiere unproblematisch und werden daher von uns angeboten.

Wir legen dabei Wert auf die Auswahl verantwortungsbewusster Partner und arbeiten bevorzugt mit Naturschutzorganisationen zusammen, die von fachkundigen Experten wie etwa Meeresbiologen geleitet werden.

Unsere Walbeobachtungstouren werden von Organisationen durchgeführt, die sich der Erforschung und dem Schutz dieser Tiere verschrieben haben und von Meeresbiologen geleitet bzw. überwacht werden.

Wir bieten Ausflüge an, die es unseren Gästen ermöglichen, Schildkröten beim Schlüpfen in ihrem natürlichen Lebensraum zuzusehen. Dies geschieht ausschließlich unter der Aufsicht von Experten und in respektvollem Abstand - so ist sichergestellt, dass die Tiere zu keinem Zeitpunkt gestört werden.

2. Tiere in Gefangenschaft

Die "Fünf Freiheiten"

Wir unterstützen die Richtlinien der "Fünf Freiheiten" die sich international als Leitprinzip für artgerechte Tierhaltung etabliert haben und von zahlreichen renommierten Organisationen befürwortet werden, darunter die Weltorganisation für Tiergesundheit und die Vereinigung Europäischer Tierärzte.

1. Freiheit von Hunger, Durst und Fehlernährung

Die Tiere haben freien Zugang zu frischem Wasser und erhalten Nahrung, die ihre vollständige Gesundheit und Vitalität aufrechterhalten.

2. Freiheit von Unbehagen

Den Tieren wird ein geeignetes Umfeld inkl. Unterstand und angenehmer Ruhezone gewährt.

3. Freiheit von Schmerz, Verletzung und Krankheit

Krankheiten und Verletzungen der Tieren werden durch tiermedizinische Betreuung möglichst verhindert bzw. schnell diagnostiziert und behandelt.

4. Freiheit von Angst und Leiden

Den Tieren werden ausreichend Platz sowie die Gesellschaft mit Artgenossen (sofern sie keine Einzelgänger sind) gewährt.

5. Freiheit zum Ausleben normalen Verhaltens

Die Tiere leben unter Bedingungen, die psychisches Leiden vermeiden.

Einige gerettete Wildtiere werden in Gefangenschaft gehalten, um ihre Rehabilitation zu unterstützen. Unternehmungen wie Besuche dieser Einrichtungen tragen finanziell zur Pflege der Tiere bei.

Organisationen, die Wildtiere in Gefangenschaft halten und sie aus finanziellem Interesse ausnutzen, etwa, um sie für Fotos zur Schau zu stellen, unterstützen wir ausdrücklich nicht.

Zoos und Aquarien

Werden Tiere in einer möglichst natürlichen Umgebung gehalten und gut versorgt, sehen wir dies als unproblematisch an. Darüber hinaus tragen Zuchtprogramme von Zoos zum Erhalt gefährdeter Arten bei.

Zoos, Wildparks und Aquarien können durchaus positive Umgebungen sein, wenn eine artgerechte Haltung sichergestellt ist. Kinder können an solchen Orten Wissen über die Natur erlangen und ein Bewusstsein dafür entwickeln, dass Tiere geschützt werden müssen.

Daher ermöglichen wir unseren Gästen den Besuch solcher Einrichtungen, immer vorausgesetzt, dass die Tiere artgerecht gehalten werden.

Wildtierrettung und -zucht

Wir sind der Ansicht, dass wilde Tiere in freier Wildbahn leben sollten, erkennen jedoch an, dass es Ausnahmen gibt, z. B. wenn Tiere von ihrer Herde verlassen werden, verletzt oder besonders bedroht sind und somit menschliche Pflege und Unterstützung benötigen.

Wir unterstützen Organisationen, die sich um verwaiste und verletzte Tiere kümmern, die in der Wildnis nicht lebensfähig wären, und die durch Bildung und Aufklärung dazu beitragen, Tiere vor Wilderei und dem Verlust ihres Lebensraums zu schützen.

Wir unterstützen Organisationen, die Wildtiere in Gefangenschaft züchten nur dann, wenn die Züchtung im Rahmen offiziell anerkannter Zuchtprogramme stattfindet und sichergestellt ist, dass die Tiere sicher und verantwortungsbewusst in die Wildnis entlassen werden können.

Haus- und Nutztiere

Wir erkennen an, dass die Haltung von Haus- und Nutztieren wie Pferden, Kamelen und Eseln in vielen Ländern Teil der kulturellen Tradition ist.

Alle von uns angebotenen Unternehmungen, in die Haus- oder Nutztiere involviert sind, orientieren sich am Leitprinzip der "Fünf Freiheiten".

Wir tolerieren nicht, wenn Tiere überlastet werden. Tiere, die geritten werden, sollten nie mehr als 20 % ihres eigenen Körpergewichts tragen.

Wenn Tiere zu bestimmten Zwecken trainiert werden, soll dies mithilfe von Motivation und belohnungsbasierten Methoden geschehen. Das Bestrafen, das Verabreichen von Drogen, das Anlegen von Ketten, Nahrungsentzug und jeglicher Missbrauch zu Trainingszwecken sind vollkommen inakzeptabel und werden von uns nicht geduldet.

Tiershows

Wir bieten keine Unternehmungen an, bei denen wilde Tiere zu Unterhaltungszwecken auftreten oder anderweitig ausgenutzt werden. Dazu gehören insbesondere Tierversnügungsparks und Orte, an denen Tiere nicht artgerecht gehalten werden können, z. B. Restaurants oder Touristenattraktionen.

Elefanten

Bei Aktivitäten, in die Elefanten involviert sind, arbeiten wir ausschließlich mit Organisationen zusammen, die höchste Standards hinsichtlich des Schutzes und des Wohlergehens der Tiere einhalten.

Wir unterstützen sorgfältig ausgewählte Elefantenreservate und -rettungsstationen, die sich um Elefanten kümmern, die nicht mehr in der Wildnis leben können, weil sie etwa verwaist, krank oder zu gebrechlich sind.

Diese Einrichtungen bieten Unternehmungen an, die Gäste in Interaktion mit den Tieren treten lassen, z. B. das Baden oder Füttern. Die so erzielten Einnahmen dienen dazu, die Pflege der Elefanten zu finanzieren. Elefantenritte bieten wir ausdrücklich nicht an, da diese die Tiere unnötigem Stress aussetzen.

Raubkatzen und Bären

Wir dulden keine Aktivitäten, die direkte Interaktionen mit Raubkatzen oder Bären in Gefangenschaft beinhalten, etwa das Führen von Raubkatzen an der Leine oder das Streicheln von Jungtieren.

Angeln

Wir ermöglichen unseren Gästen an nachhaltigen Angelausflügen teilzunehmen, die durch sorgfältig ausgewählte Partner in geeigneten Umgebungen durchgeführt werden. In Gegenden, in denen das bedenklich sein könnte (z. B. aufgrund von Überfischung), verzichten wir auf solche Aktivitäten. Grundsätzlich bevorzugen wir Unternehmungen, bei denen die Fische gefangen und dann wieder freigelassen werden.

Pferde- und Kamelritte

Über sorgfältig ausgewählte Partner bieten wir Ausritte auf Pferden und Kamelen in dafür geeigneter Umgebung an.

Tiersportarten

Wir dulden keine „Sportarten“, die Tiere unnötiger Belastung aussetzen oder ihnen Schaden zufügen können, wie Trophäenjagden, Stier- und Hahnenkämpfe, Elefantenpolo oder Bärenjagden.

Verhaltensrichtlinien für unsere Gäste

Tierschutz geht uns alle etwas an! So wie wir uns dem Schutz und Wohlergehen aller Tiere verpflichtet haben, sehen wir auch unsere Gäste in der Pflicht, allen Tieren respektvoll zu begegnen.

Wir bitten unsere Gäste daher, sich an folgende Verhaltensrichtlinien zu halten:

- Halten Sie sich an das Leitprinzip der "Fünf Freiheiten" (siehe oben)
- Halten Sie respektvollen Abstand zu allen Wildtieren, um diese nicht zu stören - und zu Ihrer eigenen Sicherheit
- Machen Sie keine Fotos von oder mit Tieren, die zu Vergnügungszwecken gefangen gehalten werden
- Respektieren Sie die Natur, hinterlassen Sie keinen Müll und vermeiden Sie laute Geräusche
- Kaufen Sie keine Souvenirs, die von gefährdeten Wildtieren stammen, z. B. Schildpatt, Elfenbein oder Felle.
- Verzehren Sie keine Produkte, die von gefährdeten Wildtieren stammen z. B. Haifischflossensuppe, Schildkrötensuppe, Busch- oder Walffleisch.

